



Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 haben sich die Unsicherheiten und Herausforderungen für pädagogisch Handelnde verstärkt: Wie über (israelbezogenen) Antisemitismus sprechen und wie den Unterricht in diesem vielschichtigen Themenkomplex gestalten? Viele Multiplikator*innen sind mit schweigenden oder polarisierten bis hin zu aggressiven Positionen bei Kolleg*innen und Schüler*innen konfrontiert. Sie sind unsicher bezüglich ihrer Wissensstände und der eigenen Perspektive.

Die **Online-Sprechstunde zum Thema Antisemitismus, Israel und Schule** bietet ohne vordefiniertes Programm die Möglichkeit zum Nachdenken, Lernen und für kollegialen Austausch. In einem offenen Raum können Unsicherheiten und eigene Ambivalenzen sprachfähig und selbstkritisch reflektiert werden.

Im Gespräch mit **Anita Haviv** (Bildungsexpertin und Autorin aus Israel) gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie Fallbeispiele und Erfahrungen auszutauschen, um sich gegenseitig und die eigene Perspektive zu stärken. Die Sprechstunde richtet sich an Lehrkräfte und andere pädagogische Multiplikator*innen.



Die kollegiale Sprechstunde ist eine gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen Schulstiftung in der EKD und dem Projekt „Bildstörungen“ der Evangelischen Akademie zu Berlin. Sie wird von dem Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche gefördert und findet am  **10. September 2025, 17.00–18.45 Uhr** statt. Anmeldungen sind bis 24 h vor der Veranstaltung online möglich; bitte teilen Sie uns bei Anmeldung Ihren individuellen Themenwunsch für die Sprechstunde mit.

Tipp: Am 09. Oktober 2025 gibt es einen Zusatztermin für „Fortgeschrittene“. Teilnehmen können diejenigen, die bereits bei einer Sprechstunde dabei waren. Der Anmeldelink geht Ihnen vorab persönlich zu.

www.schulstiftung-ekd.de
 Evangelische Schulstiftung in der EKD
 Herrenhäuser Straße 12 ■ 30419 Hannover